

marathonrally.com
deutschlandGORM
24
HOURS RACE

powered by

TOYO TIRES



DO, 12.08.2010 12:08:11

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEREPORTS

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERY

INFO & DATABASE >>

FIA & RALLY RESULTS

FIA REGULATIONEN

IMPRESSUM & KONTAKT

MARATHONRALLY SHOP

RSS FEED

OFFICIAL PARTNERS >>

TODOTERRENO.PT

RALLYRAID.E.S

RALLYE RAID INFOS

TOYO TIRES
driven to perform®

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

MALTEC
LEICHTBAUTECHNOLOGIE

OLDER NEWS - OLD DESIGN

News & Reports

Jutta Kleinschmidt: Neues Buch "Mein Sieg bei der Dakar" neu im Handel. | 11.08.2010

Neuer Volkswagen Race Touareg 3 absolviert Härtesten in Marokko. | 11.08.2010

Sertoos Rally: Brasilien-Rally startet Dienstag mit vielen deutschen Namen. | 10.08.2010

Prohun 500: Teamreport Los Osos Team nach dem Amateur-Sieg in Ungarn. | 09.08.2010

SA-Dakar 2011: Gerard De Rooy Comeback, Pep Villa neu, drei Racetrucks. | 09.08.2010

HRT
tuning

HOLZ LOGISTIK Wir reinigen und lagern.

Behälterreinigung

KLT-Reinigung

Reinigung von Mehrwegpackstoffen

www.holz-ride - Tel. (0 53 41) 85 30-0

MARATHONRALLY ACTUAL HIGHLIGHTS >>

ERGEBNISSE:
GORM BAJA SPRINT 2010

ALFERS.DE

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

Mercedes-Benz
ML 350 Rally
FIA Waq...1000km,
200kw,
Ort:

117.810 €

Andere rally

1000km,
200kw,
Ort: Pforzheim

33.000 €

mobile.de proMotor

MARATHONRALLY ACTUAL HIGHLIGHTS >>

ERGEBNISSE:
BAJA SAXONIA 2010

MARATHONRALLY ACTUAL HIGHLIGHTS >>

LIVE GALLERIEN:
PROHUN 500 UNGARNTOYO TIRES
driven to perform®

THE ACTUAL TOP NEWS AT MARATHONRALLY.COM INTERNATIONAL >>

Prohun 500: Teamreport Los Osos Team nach dem Amateur-Sieg in Ungarn.



Ergebnisse des Tages fest: Platz 1 in der TH-Amateurwertung, mit ausreichendem Zeitpolster auf den Rest des Feldes.

Sonntag Morgen 7:20 Uhr: Letzter Start zu 7. und 8. Wertungsprüfung. Beim letzten Service am Sonntag Nachmittag wurde alles nochmals sorgfältig gecheckt, alle verfügbaren Ersatzräder eingeladen. Um nichts zu riskieren, fuhren wir die letzte WP auf Sicherheit, der 1. Platz sollte auf jeden Fall in trockenen Tüchern sein.

Bereits um 11:08 Uhr kamen wir zum Erstaunen unserer beider Servicedamen ins Camp zurück - doch wir hatten keine Panne, wir waren schon fertig und den 1. Platz sicher! Die Belohnung erfolgte am Nachmittag in der Innenstadt: Ganz oben auf dem Podium stehend namen wir unseren Pokal von der Oberbürgermeisterin Gyuals entgegen.

Fazit: Wie im Vorjahr war die ungarische Prohun 500 Rally wieder perfekt organisiert - 2011 wollen wir erneut an unsere Erfolge in Gyula (Platz 1 2010, Platz 2 2009) anknüpfen. Einen grossen Dank an unsere Sponsoren Ballistol, Motorsport-Schlüter und Sachs für die Unterstützung.

*Anmerkung der Redaktion: Ein Teamreport wird von einem teilnehmenden Team selbst verfasst und - wenn - nur geringfügig durch die Redaktion bearbeitet. Der Inhalt des Reportes muss also nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen.

Weitere Informationen über das Team und deren Einsätze finden Sie auf der offiziellen Webseite [www.los-osos.de]. Weitere Informationen über die Rally erhalten Sie unter [www.prohun.hu].

2010/08/09 | 10:31 CET | Editor: MB/HS/HABAL

Auch Ungarn öffnet sich seit Jahren der immer beliebteren Amateur-Szene - so bieten zahlreiche Rallys die Möglichkeit, mit einem Amateurfahrzeug gegen die FIA-Boliden zu starten. Das mit "Den Deutschen" zu rechnen ist, bewies das deutsche Mercedes-Team "Los Osos" um die Familie Hrabal bereits mit dem 3. Platz 2009 - in diesem Jahr folgte nun der Gesamtsieg bei den Amateuren. Mit einer kleinen Verzögerung - man feierte den Sieg mit einem Anschlussurlaub am Balaton-See - hier nun wie versprochen der Teamreport der "rasenden Familie".

Von Björn Hrabal/Teamreport* Die Rally hatte einen Tag mehr als im letzten Jahr, so stand der Donnerstag komplett den organisatorischen Aufgaben zur Verfügung. Die vierspurige Hauptstrasse mitten in der Innenstadt bildete für die nächsten Tage das Fahrerlager, direkt zwischen Rathaus, Stadtzentrum und Fussgängerzone gelegen. Es folgte der Aufbau unseres Service, Papierabnahme und die technische Abnahme, alles okay.**Freitag Morgen 7:00 Uhr:** Erstes Briefing und die Ausgabe des Roadbook für den ersten Rallytag. Vor der ersten WP erfolgte gegen 9:52 Uhr der Showstart über die Startrampe (mit Vorstellung der Teams) in Gyula. Die Strecken durch die Puszta waren in diesem Jahr sehr hart, staubig und schnell. Ein kleiner Ausritt ins Maisfeld konnte uns und unserem Rally-G nichts anhaben.

Kurz vor Ende der ersten WP zogen wir am Führenden in unserer Klasse vorbei. Nach einer 30 Kilometer langen Verbindungsetappe ging es auf die kurze, 18 Kilometer lange zweite WP, danach stand der erste Service auf dem Programm. Ölcheck, Scheiben säubern und nachtanken, das war es schon.

Samstag Morgen, 7:21 Uhr: Start in den längsten Rally-Tag mit knapp 385 Kilometern, aufgeteilt in Verbindungsetappen und 6 Wertungsprüfungen. Problemlos verliefen die drei WP's am Vormittag.

Ein kurzer Service, dann Start zur Nachmittagsetappe. Es war heiss, aber der Himmel wurde immer dunkler - und wir wollten nicht wirklich Regen. Die letzte WP war zur Hälfte geschafft, da öffnete der Himmel seine Schleusen, es goss wie aus Kübeln. Die Strecke verwandelte sich in eine Schmierseifen-ähnliche Rutschpartie, das Renntempo glich dem in einer Spielstrasse...

Dennoch: Spät am Abend standen die